



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Reichwein, Leopold

1908-06-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 18. Juni 1908

53. Vorstellung im Abonnement **B.**

In neuer szenischer Einrichtung und neuer Einstudierung:

Carmen

Romantische Oper in 4 Akten von **Georges Bizet**. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy
In Szene gesetzt vom Intendanten
Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

- | | |
|--------------------------------------|------------------|
| Carmen | Muriel Terry |
| Don José, Sergeant | Fritz Vogelstrom |
| Escamillo, Stierfechter | Joachim Kromer |
| Zuniga, Leutnant | Johannes Fönss |
| Moralés, Sergeant | Hugo Voisin |
| Micaéla, ein Bauernmädchen | Ellen Rówino |
| Dancairo) | (Hugo Voisin |
| Remendado) Schuggler | (Alfred Sieder |
| Frasquita) | (Rose Kleinert |
| Mercédes) Zigeunermädchen | (Else Tuschkau |

Soldaten, Strassenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schuggler, Volk.
Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Die neuartige technisch-dekorative Anordnung der Bühne ist vom Maschinerie-Inspektor Adolf Linnebach konstruiert, die neuen Dekorationen sind von Direktor Oscar Auer entworfen und von ihm und Friedrich Remler im Atelier des Hoftheaters gemalt worden. Die zum Teil ebenfalls neuen Kostüme haben die Werkstätten des Hoftheaters unter Leitung des Garderobeinspektor Leopold Schneider geliefert.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung **6¹/₂ Uhr.**

Anfang 7 Uhr

Ende **10¹/₂ Uhr**

Nach dem 1. und 3. Akt finden grössere Pausen statt.

Mittel-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 7.50 per Platz	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	6.— " "	Sperrsitze im II. Parkett	" " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe "	4.— " "	Galerieloge	" 1.25 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe "	3.— " "	Galerie	" —.60 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "		
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe "	3.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.— per Pl'atz
Loge III. Rang, 2. Reihe	2.— " "	Parterre	" 2.— " "
(einschl. Prosceniumsloge)			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfäzzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnst.verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 19. Juni 1908

Im Hoftheater:

Keine Vorstellung

Neues Theater im Rosengarten:

Die lustige Witwe

Anfang 8 Uhr